

*Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart*

## **Die Erfolgs-Allee der Region Stuttgart**

Gemeinsam leuchtender Auftritt - Individuell abgestimmte Beratung, Stuttgart hat strahlende Angebote

---

**bureau mader  
architekten**

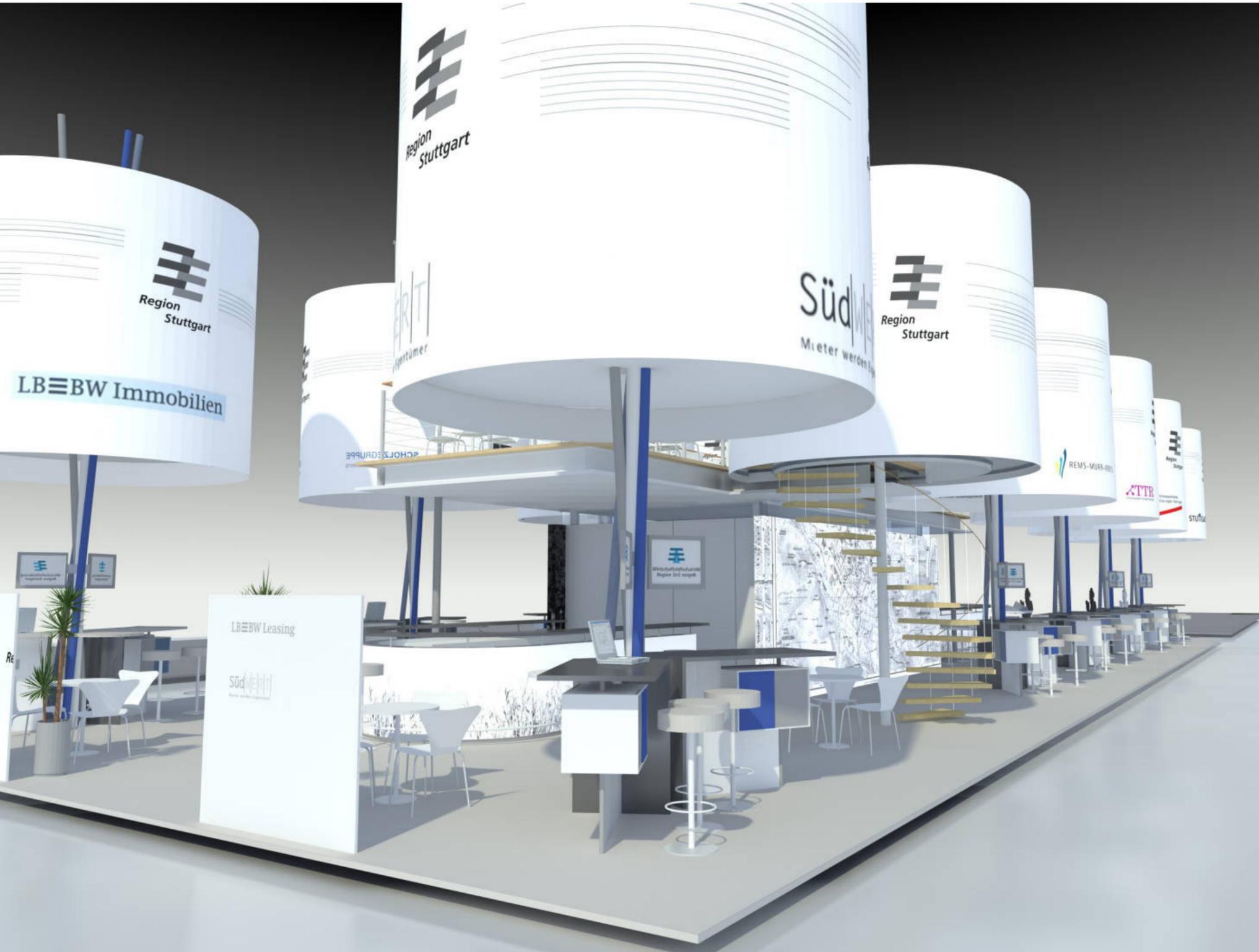


Perspektive Front rechts

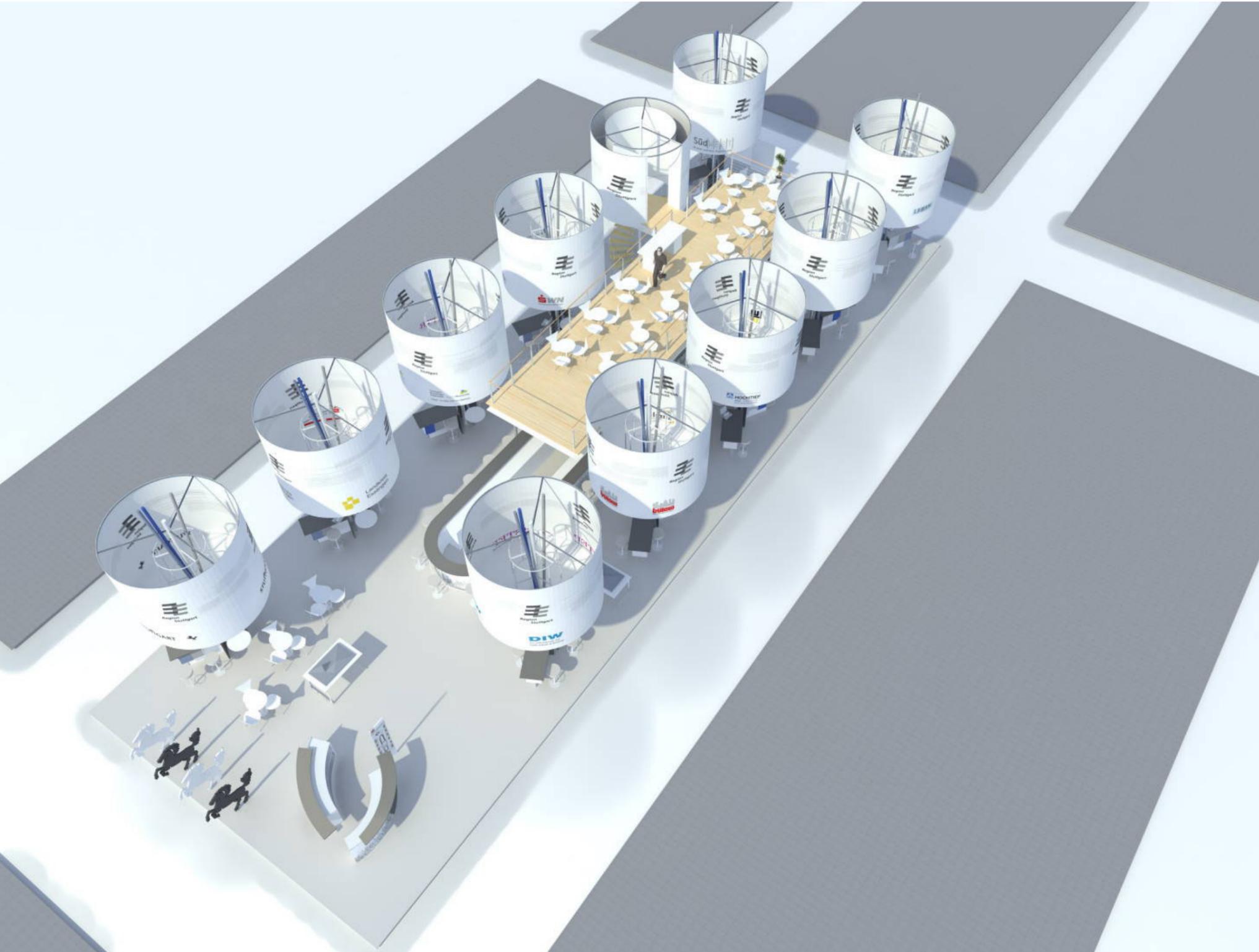


Perspektive Front links

16.12.2009  
09\_191 A



Perspektive Front links



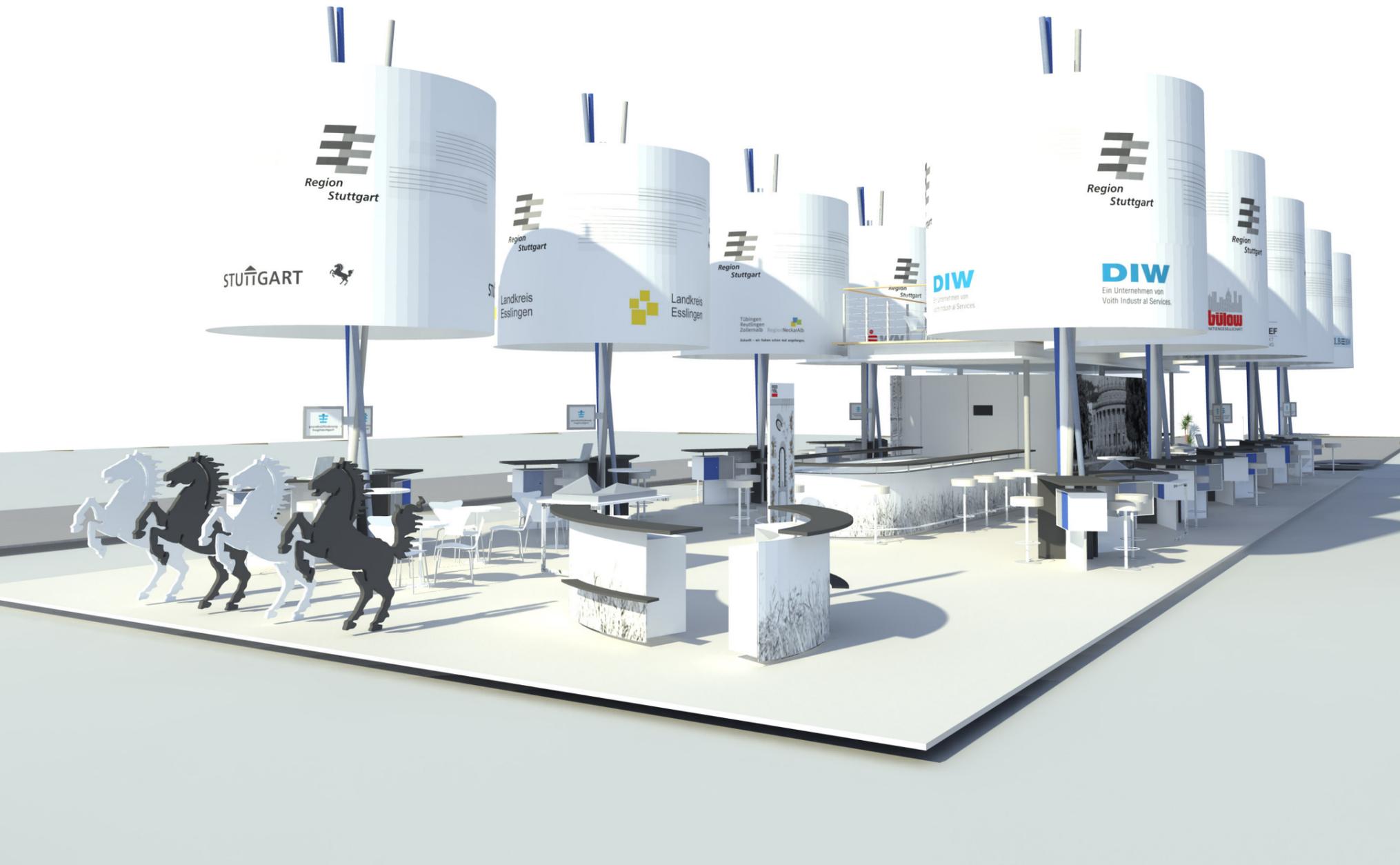
Perspektive von oben

Die Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen prägen das Image des Standortes und der Region. Das Standortprestige wird über aussagekräftige Grafik an der inneren Wand dargestellt.

Die Kultur, dargestellt durch hochwertig anmutende Materialien des Standes selbst, durch top gebieftes Standpersonal und gepflegten Auftritt. An der Wand eine Collage der regionalen Kult und Kulturstätten.

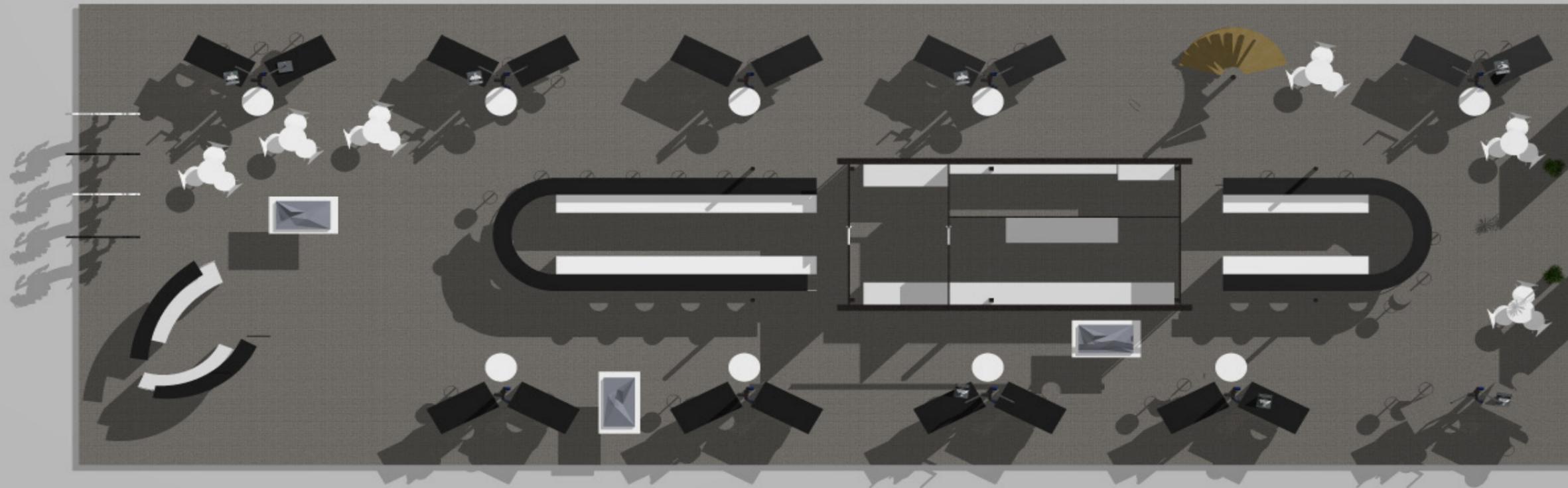
Prägend sind die freistehenden, textilbespannten Leuchtkörper. Sie bestimmen das Bild des Gesamtauftrittes.

Das Logo der Region Stuttgart sitzt auf 5 m Höhe an den stirnseitigen Leuchtkörpern, während die hinterleuchteten Firmenlogos gut sichtbar in einer Höhe von ca. 3,20 m die darunterliegenden Aussteller gut auffindbar machen.



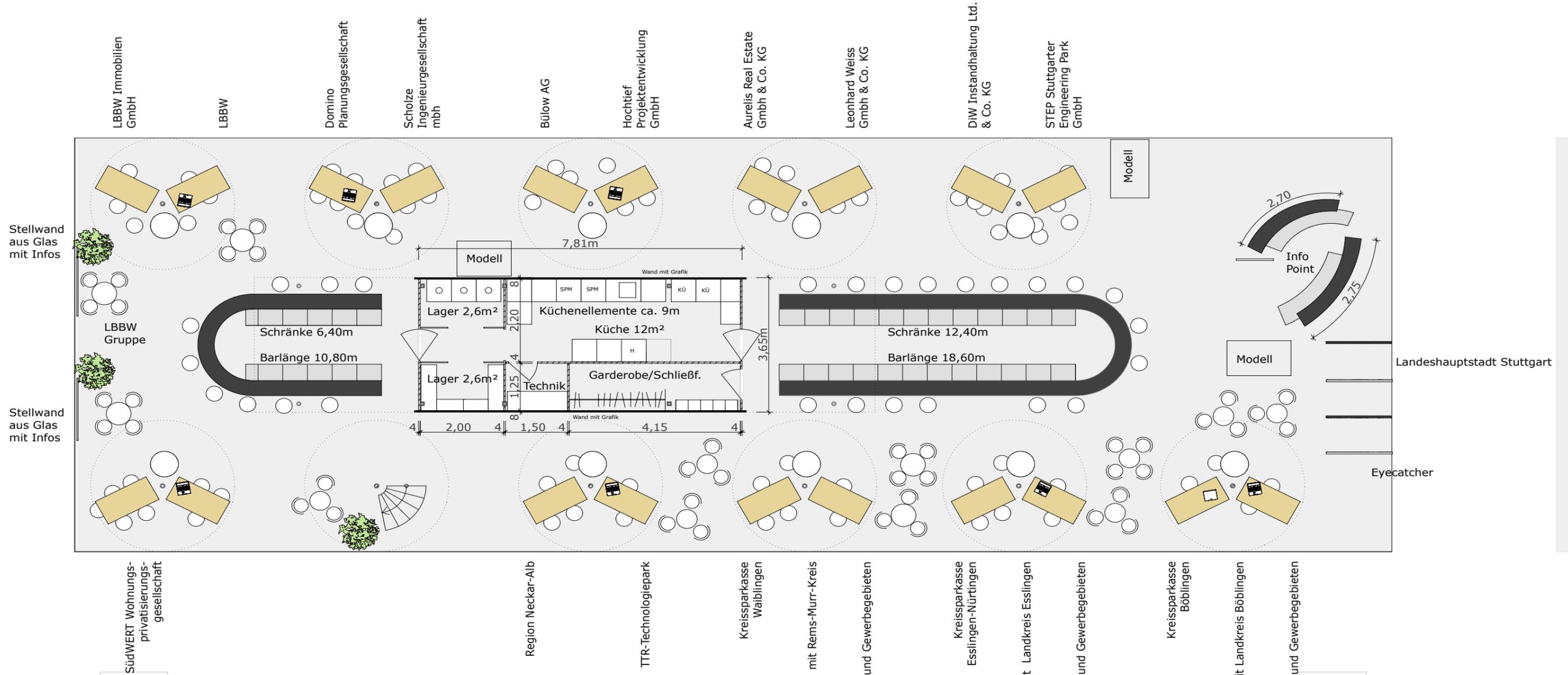
Perspektive Front

Partnerschaftlicher Auftritt bedeutet nicht Grenzen abstecken, sondern gleitende Übergänge von Landkreisen zu kommunalen Regionen, von Gewerbegebieten zu einzelnen Unternehmen.  
Hervorgehobene Darstellung der Standpartner und doch - durch die Repetition der Form - als kraftvolles Ganzes auftretend. Konkurrenzgefühl vermeiden. Man soll sich beschirmt fühlen und individuell behandelte Führungsvorteile (Beziehungsgeflecht, Agglomeration) durch nicht abgegrenzte Flächenangebote Partnerschaftlichkeit demonstrieren. Wir, aus der Region, ziehen an einem Strang.



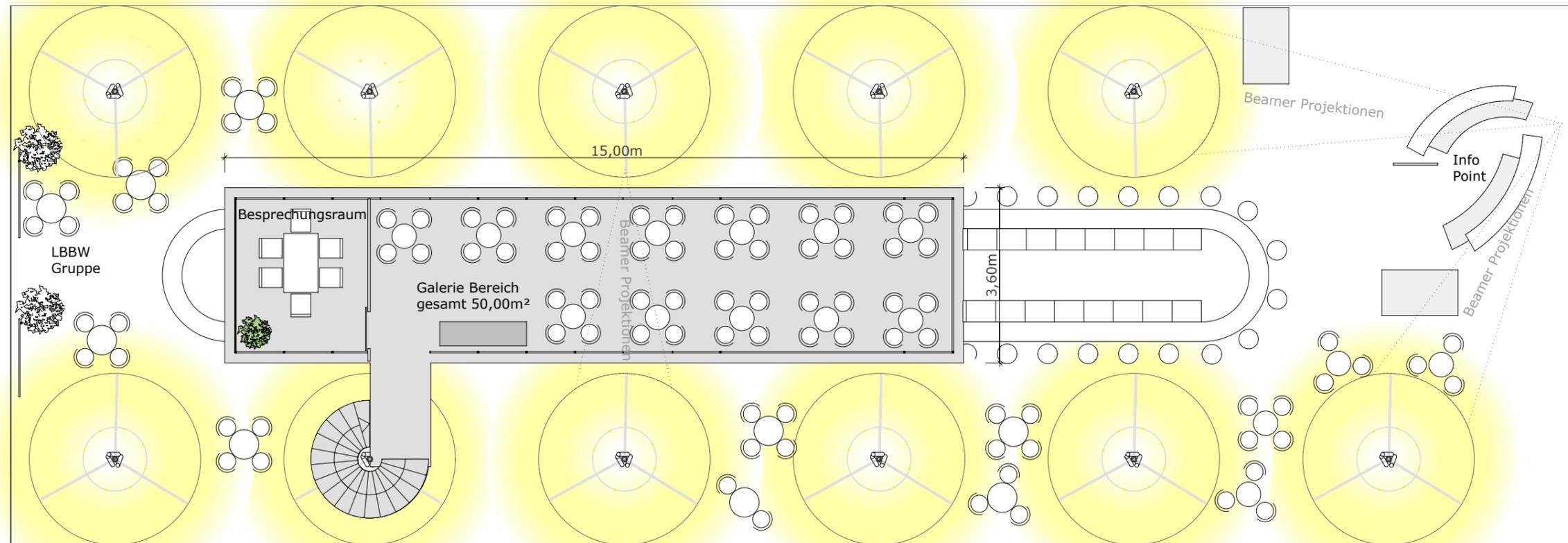
Durch die weit sichtbaren Flächen der Leuchtkörper erzielen die einzelnen Aussteller hohe Fernwirkung. Auch Sonderpräsentationen über Projektionen von innen sind möglich. Die Stützen dieser Leuchtkörper sind in den Logofarben der Region Stuttgart gestrichen.

Die Küche befindet sich zentral zwischen den beiden Barbereichen und ermöglicht durch den zweiseitigen Ausgang kurze Wege zu den Gästen auf der unteren und oberen Ebene. Unmittelbar angedockt und gut erreichbar sind die Lager und sonstigen Nebenräume.



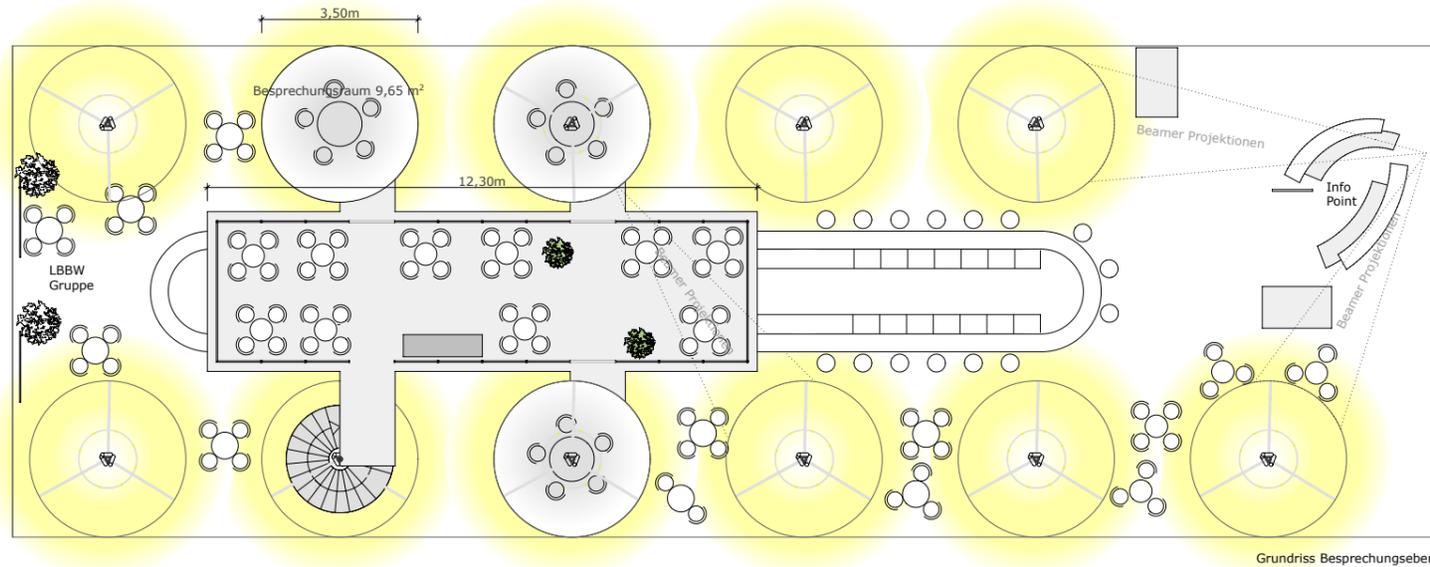
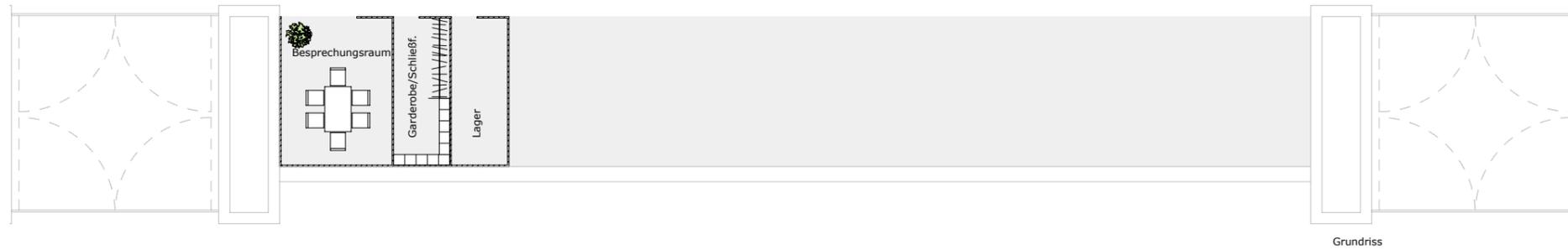
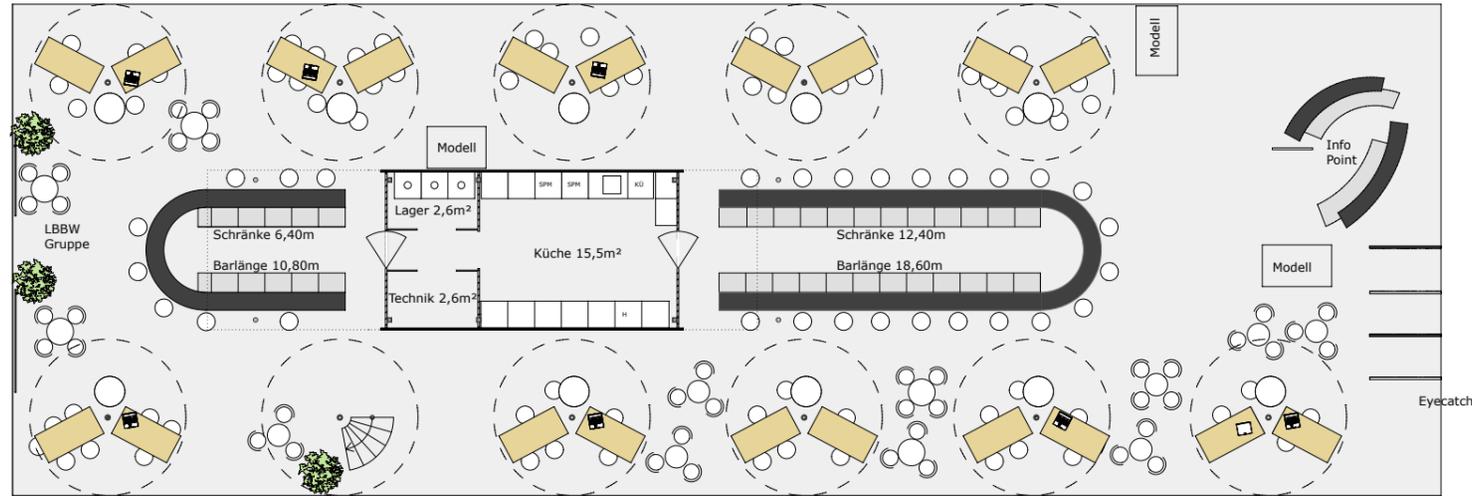
Erdgeschoss

**bureau mader  
architekten**



Obergeschoss

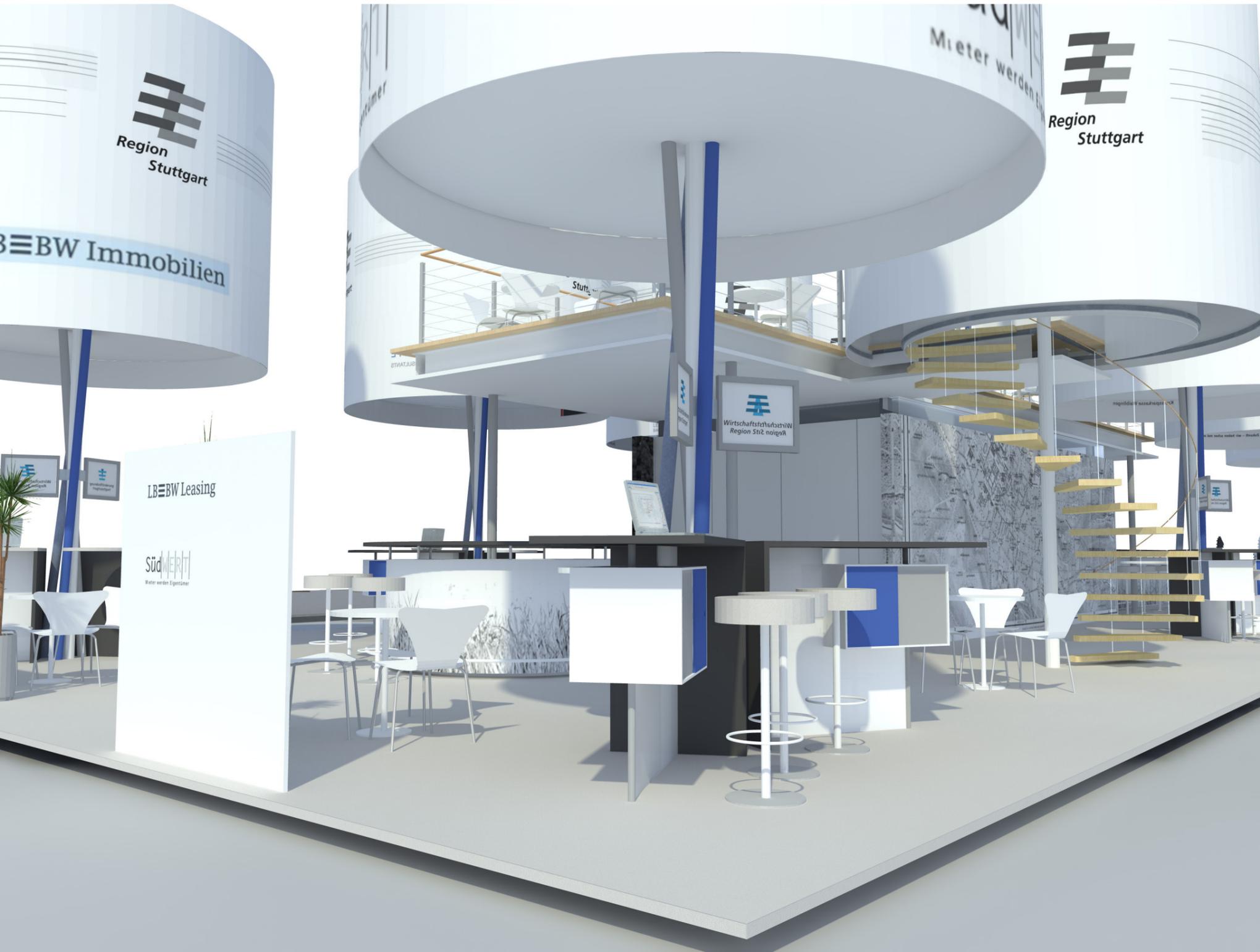
**bureau mader  
architekten**



Optionale Variante  
Obergeschoss

**bureau mader  
architekten**

16.12.2009  
09\_191 A



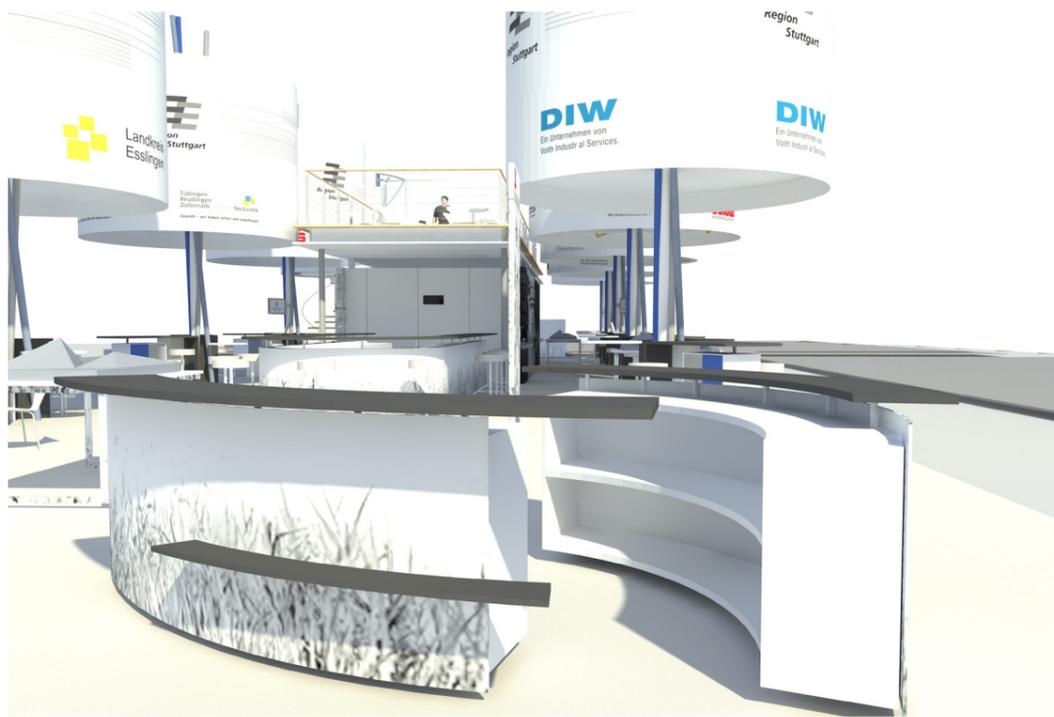
Perspektive Mitaussteller



Die Arbeitsplätze sind in Paaren angeordnet und öffnen sich einladend zu den Fluren. Das Material besteht aus durchgefärbten MDF Platten, matt poliert. Die Winkel stützen sich auf eine hellgraue, leicht transparente Kunststoffplatte ab. Mit Abstand von der Arbeitsplatte hängt ein weißer Korpus mit Fächer für Prospekte.

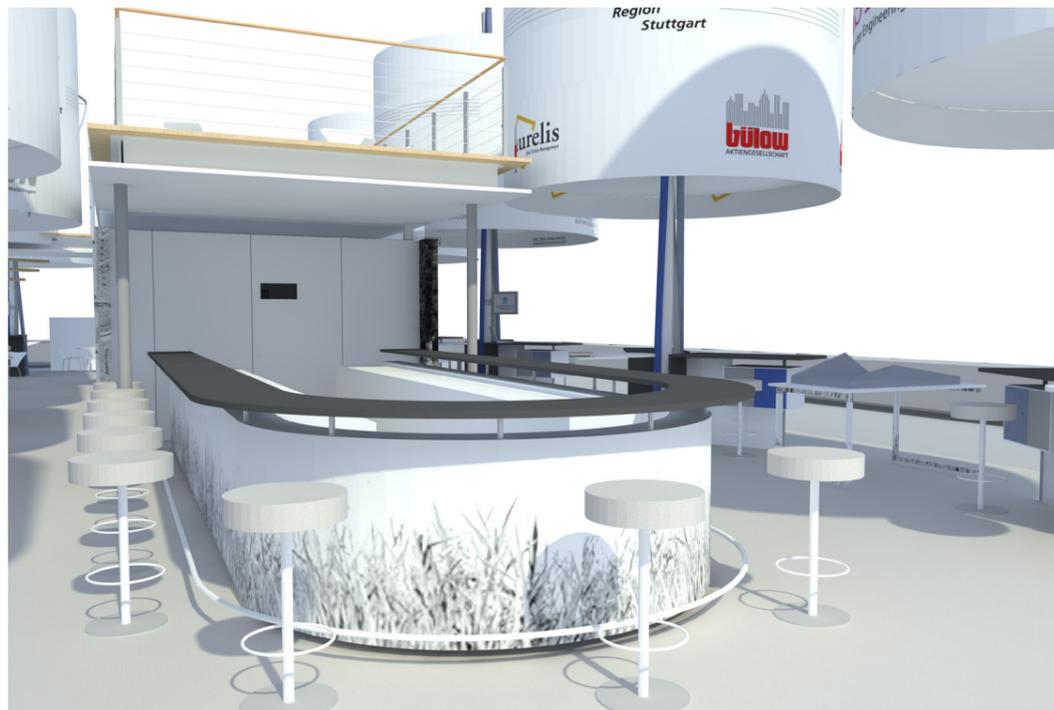
Der Boden des Möbels ist aus graulakiertem Sperrholz, die Schiebetüren aus leicht transparenten Kunststoffplatten in der Logofarbe der Region Stuttgart. Sie sind abschließbar.

**bureau mader  
architekten**



Die Infotheke ist zweiteilig und hufeisenförmig angeordnet. Sie besteht aus zwei kreissegmentartigen Teilen, die so gestellt werden, dass sie auch vom Standinneren erreicht wird. Die Materialität und Erscheinungsform gleicht der Bar. Schwarze, matt polierte Thekenplatten. Hinterleuchtete Ansicht mit schilfähnlicher Grafik. An jedem Teil ist eine Taschenablage.

Der innere Korpus dient der Prospektlagerung. Die Zweiteiligkeit ermöglicht verschiedene Anordnungen, die den Anforderungen der Modularität gerecht werden.

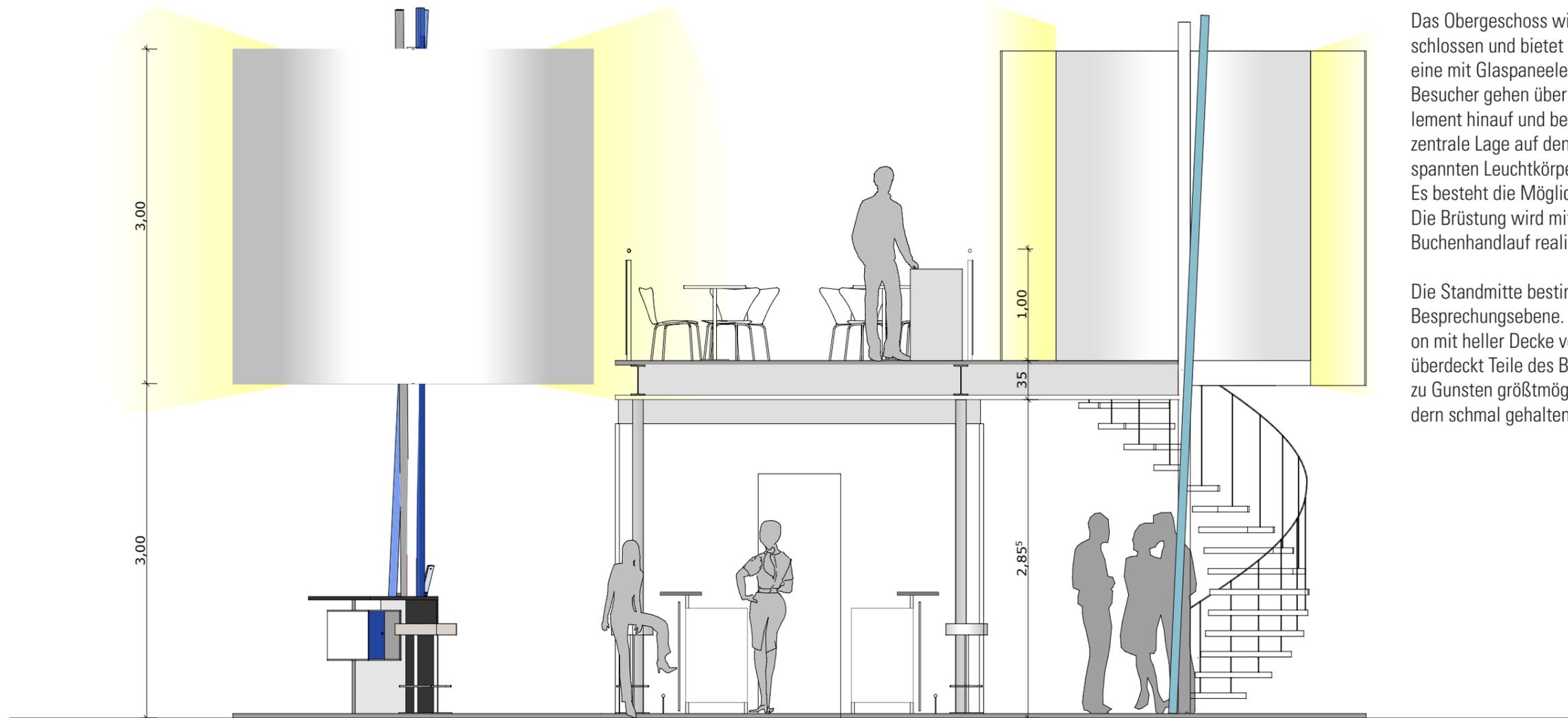


Die Bar in der Mitte stellt sich eckenlos, dynamisch dar, soll zur Öffnung führen und ist doch durch die teilweise Überdeckung ein geschützter Bereich. Gezielte Beleuchtung wird den Ort noch unterstreichen.

Die Bartheke besteht aus schwarzem, durchgefärbtem Holzwerkstoff. Die matte polierte Oberfläche soll eine angenehme Haptik vermitteln.

Der senkrechte Bereich besteht aus hinterleuchteten Kunststoffplatten mit eingelegten Blattmustern. Die floralen Elemente, in verschiedenen Grautönen, nehmen teilweise die Farbe des Fußbodens auf und es wird dadurch eine besondere Art des Übergangs geschaffen.

Eine umlaufende Fußstütze aus Edelstahl unterstützt die Dynamik der Gesamtform.



Das Obergeschoss wird mittels einer seitlichen Treppe erschlossen und bietet Platz für 12 Tische, eine Anrichte und eine mit Glaspaneelen abgeteilte Besprechungszone. Die Besucher gehen über die Wendeltreppe durch ein Lichtelement hinauf und bekommen einen freien Blick durch die zentrale Lage auf den Stand und in die Halle. Die textilbespannten Leuchtkörper wirken als raumbildende Elemente. Es besteht die Möglichkeit, auf die Flächen zu projizieren. Die Brüstung wird mit semitransparentem Glas und einem Buchenhandlauf realisiert.

Die Standmitte bestimmt der doppelstöckige Bereich der Besprechungsebene. Unter der leichten Stahlkonstruktion mit heller Decke verbirgt sich der Servicebereich und überdeckt Teile des Barbereiches. Die Nebenräume wurden zu Gunsten größtmöglicher Anlaufflächen an den Standrändern schmal gehalten.

**bureau mader**  
**architekten**

### Copyright

Alle hier präsentierten Konzepte sind ausschließlich für den o. g. Auftraggeber bestimmt.  
Die erstellte Ausarbeitung und das Recht zur Nutzung der Arbeiten bleibt Eigentum von der DIMAH Messe+Event GmbH.  
Das gilt auch, wenn für die Präsentation ein Ausfallhonorar bezahlt wurde.

Jegliche Bearbeitung, Verwertung, Vervielfältigung, Nachbildung, Ausstellung und Verbreitung der Arbeiten ist nur mit schriftlicher Zustimmung der DIMAH Messe+Event GmbH zulässig.

Zur Ausführung der Entwurfsarbeiten ist nur die DIMAH Messe+Event GmbH berechtigt; das gilt auch für einzelne Bestandteile der Ausarbeitung. Werden Konzepte und Ideen nicht entsprechend verwertet, ist die DIMAH Messe+Event GmbH berechtigt, die Inhalte in vollem Umfang oder teilweise für andere Zwecke einzusetzen.

Ostfildern, 16.12.2009

---

**bureau mader  
architekten**